

EDITION

ATELIER

HERBST
2023

LITERATUR
& SACHBUCH

SOMMERBUCH

Mit Witz und Esprit für den Klimaschutz



**bereits
lieferbar**

NADJA BUCHER
ROSA GEGEN DIE VER-
SCHWENDUNG DER WELT
Roman
272 S., 20 Euro
ISBN 978-3-99065-090-5

Rosa hat längst jede Hoffnung verloren, dass die Menschen die Welt doch nicht zugrunde richten. Aber als in einem Social-Media-Kurs gegen ihren Willen ein Video von ihr als Crazy old Lady viral geht und sie Testimonial der Ökopartei werden soll, überstürzen sich die Ereignisse. Gemeinsam mit dem Bioladenbesitzer Bertram und der vom Leben gelangweilt wirkenden jungen Kollegin Mila macht sich Rosa auf in eine neue Welt voller Möglichkeiten.

Bloggerpreis

»Das Debüt« 2022 geht an
Lektionen in Dunkler Materie



URSULA KNOLL
LEKTIONEN IN
DUNKLER MATERIE
Roman
248 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-068-4

»Die originelle Geschichte um eine Weltraum-mama hat es mir einfach angetan.« (Thomas Stöck, Literatur und Feuilleton)

»Ein Roman, der die Leserinnen und Leser inspiriert, aktiv zu werden und für ihre Überzeugungen einzutreten.« (Sandra Doods, Frau Pastell)

»»Lektionen in Dunkler Materie« ist so unterhaltsam wie auf den Punkt, enorm gut und elegant aufgebaut und zeigt ganz nebenbei, dass wir alle viele verschiedene Rollen bekleiden, je nach Zusammenhang, in dem wir uns gerade bewegen.« (Ines Daniels, Letteratura)

»Die Autorin versteht es auf unterhaltsame Weise, ihren miteinander verstrickten Heldinnen den Mut der Verzweiflung ausleben zu lassen.« (Marco Lombadi, Alpenlandkunst)

Auf Plagiatsjagd

»Dies ist nicht nur ein Buch über das Plagiatsunwesen und sonstige Verstöße gegen die gute wissenschaftliche Praxis, sondern auch ein Appell für eine tiefgreifende Reform der Universitäten, die ein zentraler Pfeiler unserer demokratischen Gesellschaft sind. Die Forderung nach mehr Rechtsstaatlichkeit betrifft auch die Hochschulen.«

Peter Hilpold, Professor an
der Universität Innsbruck

Aus dem Inhalt:

- Stefan Webers spektakulärste Plagiatsfälle
- Was läuft falsch im Wissenschaftsbetrieb?
- 18 Maßnahmen für eine bessere Universität
- Grundregeln des Zitierens



STEFAN WEBER

» Jeder nachweisbare Fall, der in meiner Mailbox landet, empört mich von Neuem. Jeder Fall ist eine Singularität, aber das Muster dahinter, das systemische Versagen, erkennt man erst im Rückblick, in der Zusammenschau der Fälle.«



Stefan Weber, geboren 1970 in Salzburg, ist Kommunikationswissenschaftler und Privatdozent an der Universität Wien. Weber ist im deutschsprachigen Raum seit vielen Jahren als »Plagiatsjäger« bekannt. Seit 2010 betreibt er seinen »Blog für wissenschaftliche Redlichkeit«. Jüngste Bücher: »Radikaler Lingualismus« (Velbrück Wissenschaft, 2022) und »Roboterjournalismus, Chatbots & Co.« (Heise, 2019). www.plagiatsgutachten.com

Über Plagiate, Pseudowissenschaft und Hochschulkorruption



Stefan Weber
Auf Plagiatsjagd
Eine Streitschrift

ca. 192 Seiten

11,5 x 18,5 cm

Klappenbroschur

ca. 20 Euro

ISBN 978-3-99065-102-5



Erscheint im September 2023

**Bestellen Sie Ihr
digitales Leseexemplar:
office@editionatelier.at**

**Der Autor steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung.**

Plagiatsfälle bei Politiker:innen und Intellektuellen, Studierende, die nicht mehr richtig zitieren können oder sich gleich die ganze Abschlussarbeit schreiben lassen, Ideen- ausbeutung durch Gutachter:innen und Hochschulkorruption in Form fragwürdiger Besetzungspolitik. Geht es in der Wissenschaft noch vor allem um Erkenntnisgewinn und Inhalte? Oder streben Student:innen primär nach dem möglichst schnellen Titelerwerb und Wissenschaftler:innen zuerst nach Macht und Privilegien?

Stefan Weber schildert nicht nur die spektakulärsten von ihm aufgedeckten Plagiats- fälle, er sucht die Ursachen für die Bildungsmisere ebenso wie mögliche Auswege. Ein geistreiches und punktgenaues Plädoyer für eine andere, bessere Universität und Wissenschaft.

SIMON SAILER

»Meine Damen und Herren!
Kommen Sie näher, keine Angst.
Kommen Sie heran, ganz nah heran.
Verfolgen Sie jeden Schritt.
Bestaunen Sie den gefesselten
Art! Kommen Sie, ja, Sie auch. Und
Sie, worauf warten Sie? So etwas
haben Sie noch nicht gesehen.
Erleben Sie die Kunst der Fesselung.
Ja, Sie haben richtig gehört.
Das haben Sie noch nicht erlebt.
Kommen Sie! Keine Angst. Es kann
Ihnen nichts passieren - außer natürlich
das Unvorstellbare, das Unglaubliche.
Kommen Sie!«

Clemens-
Brentano-
Preis
2021



**SIMON SAILER
DIE SCHRIFT**
Erzählung
120 S., 18 Euro
978-3-99065-039-4



**SIMON SAILER
DAS SALZFASS**
Erzählung
128 S., 18 Euro
978-3-99065-046-2



**SIMON SAILER
DER SCHRANK**
Erzählung
112 S., 18 Euro
978-3-99065-060-8



Simon Sailer wurde 1984 in Wien geboren. Clemens-Brentano-Preis 2021 für seine Erzählung »Die Schrift«. Studium der Philosophie in Wien und Paris sowie Art and Science an der Universität für Angewandte Kunst Wien. Zuletzt erschienen in der Edition Atelier die Erzählungen »Das Salzfass« und »Der Schrank«. www.simonsailer.net

Eine vergnügliche Parabel auf das Künstler:innentum

Simon Sailer

Manege

Roman

ca. 240 Seiten

12,5 x 20,5 cm

Halbleinen mit Lesebändchen

ca. 25 Euro

ISBN 978-3-99065-100-1

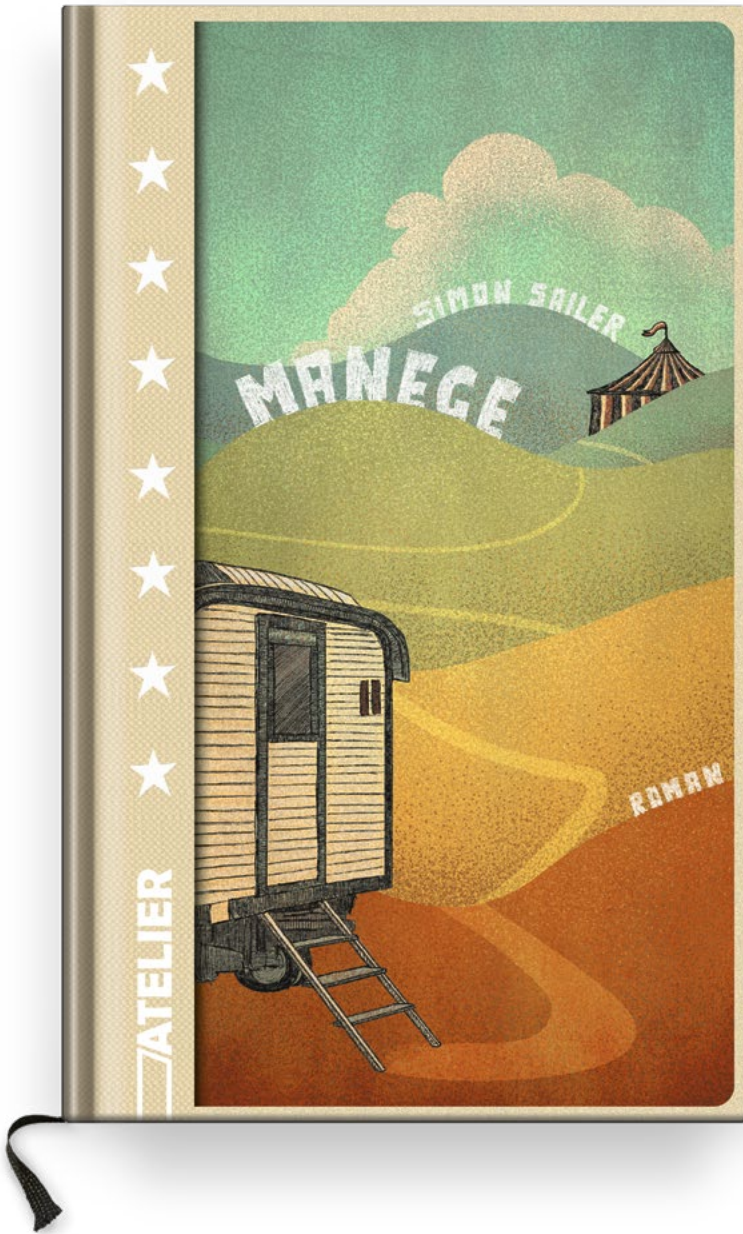


Erscheint im September 2023

Bestellen Sie Ihr

digitales Leseexemplar:
office@editionatelier.at

**Der Autor steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung.**

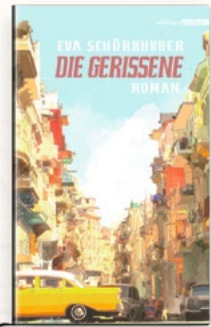


Art ist Fesselungskünstler. Er schnürt sich in eine Zwangsjacke, aus der er sich selbst nicht befreien kann. Ende der Nummer. Die Schaulustigen auf dem belebten Platz zeigen sich von Arts Trick alles andere als begeistert. Nicht so Zozo, die es zufällig aus dem nahe gelegenen Zirkus hierher verschlagen hat. Sie überredet Art, sie zu begleiten und beim Zirkus vorstellig zu werden. Auf dem verschlungenen Weg zur Manege begegnen Art allerlei merkwürdige Artisti:nnen und Gaukler:innen, wie die mysteriöse Reiterin Moni, Edgar, der Dompteur für imaginäre Tiere, bei dem Art ein Praktikum machen soll, die angehende Trickschleicherin Hildegard, ein zwielichtiger Schlangenmensch und viele mehr.

Eine vergnügliche Parabel auf das Künstler:innentum und den Kulturbetrieb und ein hintersinniges Verwirrspiel, an dessen Ende Art nicht nur klüger, sondern auch befreiter ist.

EVA SCHÖRKHUBER

»Viele Jahre lang habe ich mich verkrochen, ich habe den Tod inbrünstig gehasst, ihn in ein Eck gestellt in der Hoffnung, nichts mit ihm zu tun haben zu müssen. Mir ist das freilich so wenig geglückt wie allen anderen, die es versuchen. Heute denke ich nicht mehr, dass es wirklich glücklich wäre, ihn über weite Strecken meines Lebens für unberührbar zu erklären. Die Dunkelheit, die ihn umgibt, ist die des dunklen Flecks, das Schaudern der Netzhaut, wenn sie etwas streift, das außerhalb ihrer Reichweite liegen sollte.«



EVA SCHÖRKHUBER
DIE GERISSENE
Roman
232 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-047-9

Eva Schörkhuber, 1982 in St. Pölten geboren, aufgewachsen in Oberösterreich. Auszeichnungen (Auswahl): Förderungspreis für Literatur der Stadt Wien (2022), Langzeitstipendium für Literatur des BMKÖES (2022), author@musil in Klagenfurt 2020. Literaturwissenschaftliche Promotion über Archiv- und Gedächtnistheorien. Redaktionsmitglied bei PS – Politisch Schreiben und Mitglied im Papiertheaterkollektiv Zunder. Lebt und arbeitet in Wien.

Vom Abschied-Nehmen und Weiterleben



Eva Schörkhuber

Die wunderbare Insel
Nachdenken über den Tod

Essay

Mit Illustrationen von
Philipp Markus Schörkhuber

ca. 184 Seiten

12,5 x 20,5 cm

Gebunden mit Lesebändchen

ca. 20 Euro

ISBN 978-3-99065-099-8



Erscheint im Oktober 2023

**Bestellen Sie Ihr
digitales Leseexemplar:**
office@editionatelier.at

**Die Autorin steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung.**

Die wunderbare Insel ist ein Ort voller Magie, unglaublicher Tiere und prachtvoller Pflanzen. Was es hier nicht gibt, ist der Tod. Und das machte sie für Eva Schörkhuber als Kind zu einer tröstlichen Erzählung. Als viele Jahre später innerhalb kurzer Zeit ihr Vater und ein enger Freund sterben, ändert sich ihre Perspektive auf den Tod. Sie denkt ebenso über individuelle Begegnungen mit dem Tod nach wie über seine Bedeutung in weiteren gesellschaftlichen Zusammenhängen. Welche Vorstellungen liegen dem Begriff »Trauerarbeit« zugrunde? Wie verändern sich unsere Beziehungen zum Tod, wenn wir das Ende der Welt, wie wir sie kennen, in Betracht ziehen?

Eva Schörkhuber erinnert mit großem sprachlichen Feingefühl daran, dass der Tod kein metaphysisches Ungeheuer ist, vor dem wir uns so lange wie möglich verstecken müssen, sondern dass unser Nachdenken darüber sich lohnen kann.

ALEXANDER KLUY



Alexander Kluy, geboren 1966, lebt als Autor, Journalist und Herausgeber in München. Er schreibt regelmäßig u. a. für *Standard*, *Buchkultur* und *Psychologie Heute*. In der Edition Atelier hat er zuletzt »Giraffen. Eine Kulturgeschichte« veröffentlicht.



ALEXANDER KLUY
GIRAFFEN. EINE
KULTURGESCHICHTE
144 S., 25 Euro
ISBN 978-3-99065-081-3

DER REGENSCHIRM



»Was sonst ergibt eine
solch anmutige Melange aus
Funktionalität und Ästhetik,
Nutzen und Pracht?«
Alexander Kluy, Schirmherr



ALEXANDER KLUY



»Die Geschichte des Regenschirms wie seines Confrère, des Sonnenschirms, reicht tief zurück in die Menschheitsgeschichte, die einen Schatten-spender benötigte oder Trockenheit suchte. Der Weg führt zu Königen, Päpsten und Bürgern, zu europäischen Künstlern und chinesischen Martial-Arts-Kämpfern, nach Indien und ins rumänisch-ukrainische Grenzland, zu Impressionisten und Nietzsche und Neville Chamberlain, zu René Magritte und Mary Poppins.

Der Schirm war Signum des erhobenen, ja des allerhöchsten Standes und Ausweis prononcierter Bürgerlichkeit; und zugleich letzte Hilfe jener, die sich

wie Carl Spitzwegs armer Poet von 1837 nur ein Dachkämmerchen mit lecken Dachsparren leisten konnten und sich beschirmen mussten im klammen Bett mit dünnem Plumeau. Oder er fungierte als Hüter weißer Hautnoblesse. Zu sehen auf Spitzwegs Bild einer spätbiedermeierlichen Familie 1844 bei hochsommerlichem Sonntagsspaziergang durch ein Feld. Die Figuren des Gemäldes beschirmen sich mit Paraplüs, der etwas lächerliche Pater familias mit einer lächerlichen Karikatur davon, er hält seinen hohen Hut auf erhobenem Gehstock über sich. So ist der Schirm, auch hier, auch damals, ein Symbol.«

Hommage an einen treuen Begleiter



Alexander Kluy
Der Regenschirm
Eine Kulturgeschichte
Mit zahlreichen vier-
farbigen Abbildungen
ca. 144 Seiten
13,5 x 20,5 cm
Gebunden mit Lesebändchen
ca. 25 Euro
ISBN 978-3-99065-101-8



Erscheint im Oktober 2023

Bestellen Sie Ihr
digitales Leseexemplar:
office@editionatelier.at

Der Regenschirm ist weit mehr als ein profaner Alltagsgegenstand, den wir nur mit nach draußen nehmen, weil wir nicht nass werden wollen. Ein Regenschirm ist ein Dach ohne Haus, ein Mikrouniversum über unseren Köpfen, das zu einer eigenen Klimazone um uns herum wird, in der es feucht, aber nicht nass, kühl, aber nicht kalt, schattig, aber nicht dunkel wird. Wir spannen ihn auf, und er schenkt uns ein Stück Geborgenheit in unfreundlicher Umgebung. Und womöglich ist der Regenschirm das am häufigsten verwendete Accessoire der Literatur- und Kunstgeschichte. Mit Regenschirmen werden Verbrechen begangen, es wird geflogen, getanzt, gefeiert und vieles mehr.

Alexander Kluy unternimmt einen alles andere als trockenen Spaziergang durch die Welt des Regenschirms – von seiner Erfindung über die weitreichende Kultur- und Kunstgeschichte bis hin zu vergnüglichen Zweckentfremdungen.

FELIX DÖRMANN

»Jazz ist ein rasanter, kolportagehafter Stadtroman über Gier, Angst, Inflation und Spekulation, in dem die titelgebende Musik im Hintergrund mitdröhnt.«
(Stefan Gmünder, Der Standard)

Felix Dörmann (1870–1928 in Wien) war Schriftsteller, Librettist und Filmproduzent. Er verfasste eine Reihe von Libretti zu bis heute populären Operetten, etwa 1912 zu »Ein Walzertraum« (zusammen mit Leopold Jacobson) von Oscar Straus. Dörmann zählte aber auch zu den Pionieren der österreichischen Kinogeschichte, gründete die Vindobona-Film und produzierte Filme wie »Die Zirkusgräfin«. Er veröffentlichte zahlreiche Novellen und Gedichte; 1925 erschien sein viel beachteter Roman »Jazz«.

Felix Dörmann

Aufstieg und Fall in Zeiten der Inflation

Felix Dörmann

Jazz

Roman

Mit einem Nachwort

von Alexander Kluy

ca. 288 Seiten

12,5 x 20,5 cm

Halbleinen mit Lesebändchen

ca. 26 Euro

ISBN 978-3-99065-108-7

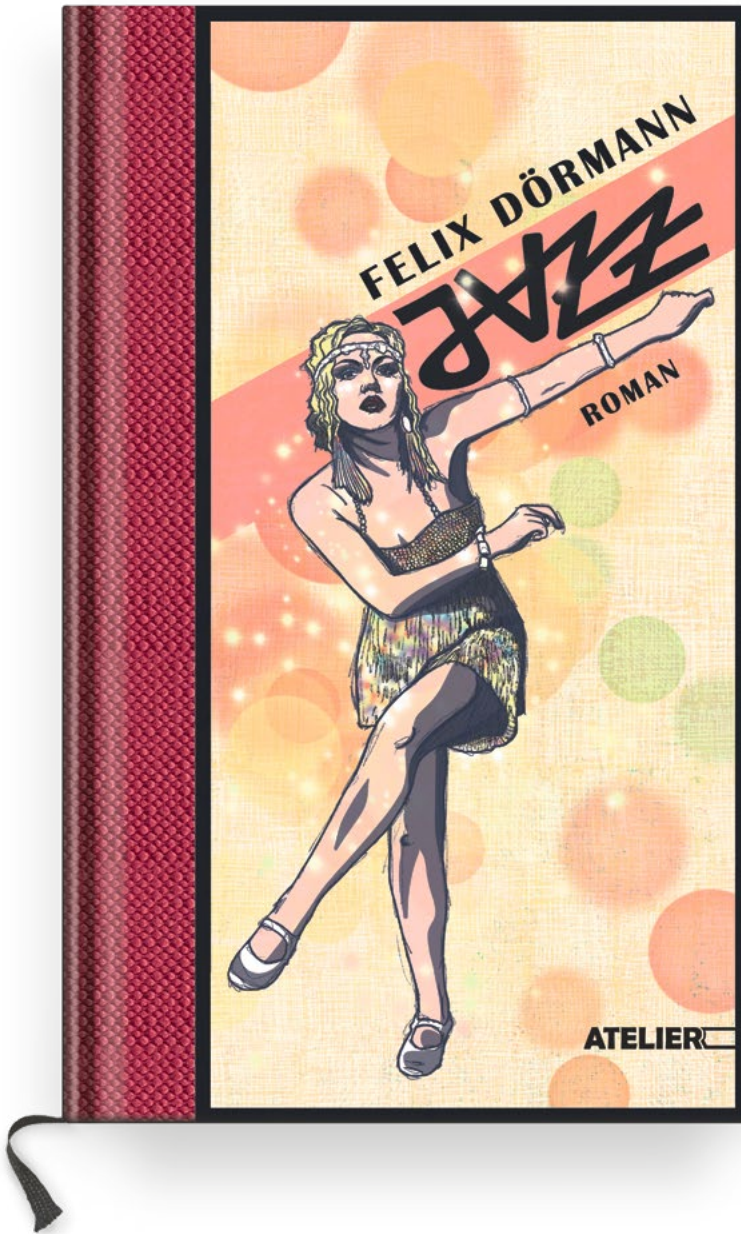


Erscheint im September 2023

Durchgesehene

Neuaufgabe

**Bestellen Sie Ihr
digitales Leseexemplar:
office@editionatelier.at**



Der Exil-Ungar Ernő Kalmar schlägt sich in den frühen 1920er-Jahren mehr schlecht als recht mit kleinen Gaunereien in Wien durch. Als er die verarmte Baronesse Marianne kennenlernt, die nach dem Tod ihres Vaters plötzlich ganz alleine dasteht, will Ernő den Schiebereien und Betrugereien zunächst abschwören, doch die Gier nach Erfolg und Anerkennung ist größer als seine Liebe. Mit viel Talent und ohne Skrupel wird er in der Inflationszeit zum König der glamourösen Wiener Unterwelt und Gründer einer Bank. Marianne schlägt währenddessen einen eigenen Weg ein und versucht sich zu emanzipieren. Doch Ernös Macht scheint inzwischen grenzenlos zu sein ...

»Jazz« zeigt die Hyperinflation der 1920er in allen Bereichen: im Geldwert, in der Vergnügungssucht, der Liebe und der Verzweiflung.



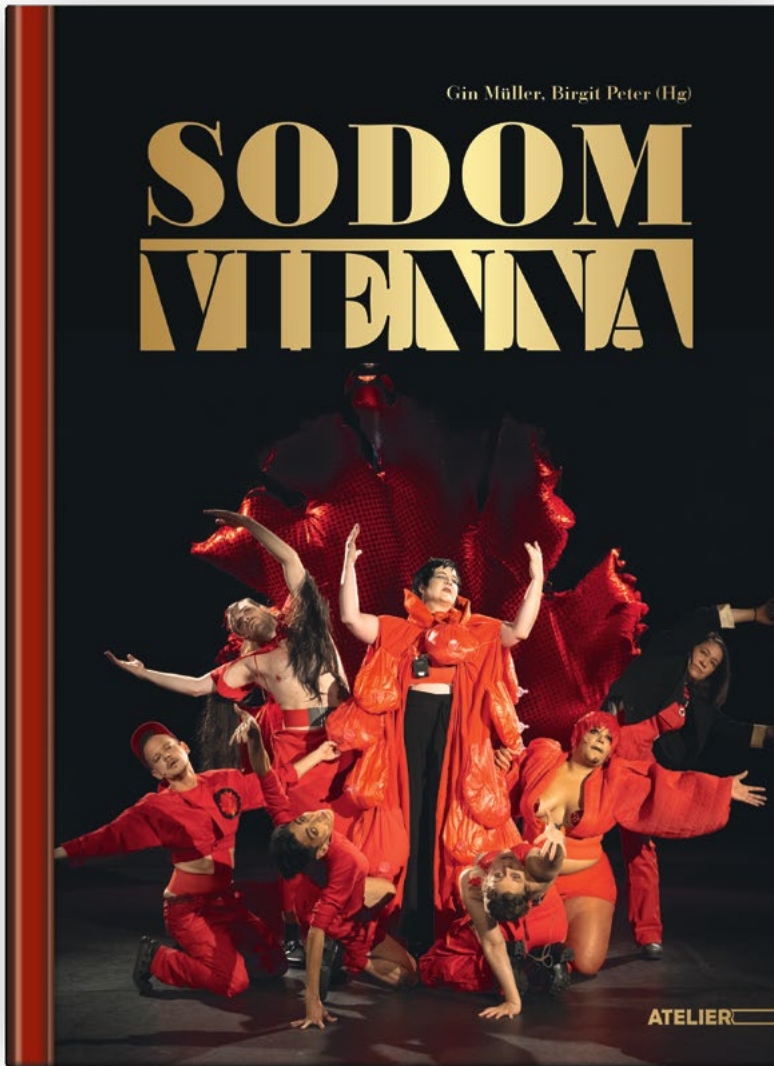
»In SODOM VIENNA begeben sich die Künstler*innen um Denice Bourbon und Gin Müller auf die Spuren von Persönlichkeiten, psychischen Orgasmen und Utopien des Roten Wien der Zwanzigerjahre und verqueeren sie mit der Gegenwart. Genoss*innen: Kommt und bestaunt solidarisch die glamouröse Revue des Roten Wien!« (brut Wien)



Gin Müller ist Dramaturg*, Theaterwissenschaftler*, Performer* und Queer-Theoretiker*. Lektor* am Institut für Theater-, Film und Medienwissenschaften der Universität Wien.

Birgit Peter leitet das Archiv und die theaterhistorische Sammlung des Instituts für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien. Ihre Forschungsschwerpunkte sind: Zirkus, Fachgeschichte, verdrängte Theatergeschichte, Antisemitismus.

Queer durch das Rote Wien



Gin Müller, Birgit Peter (Hg.)

Sodom Vienna

Queer durch das Rote Wien

ca. 160 Seiten

17 x 23 cm

Broschur

vierfarbige Fotos

ca. 25 Euro

ISBN 978-3-99065-103-2



Erscheint im Oktober 2023

Ausgehend von der Utopie des Roten Wien der 1920er- und 1930er-Jahre, die Wohnbaupolitik, Bildungs- und Gesundheitspolitik revolutionierte, wird Wien heute vom Kollektiv Sodom Vienna als queerfeministische und antirassistische Stadt inszeniert. Von einer künstlerischen Wahlkampagne für mehr politische Sichtbarkeit über die Verwandlung des Freud Museums ins Sodom Vienna Freudenhaus, dem spektakulären Circus Sodomelli bis hin zur Sodom Revue, die historische Persönlichkeiten aus den 1920er-Jahren in die Gegenwart holt.

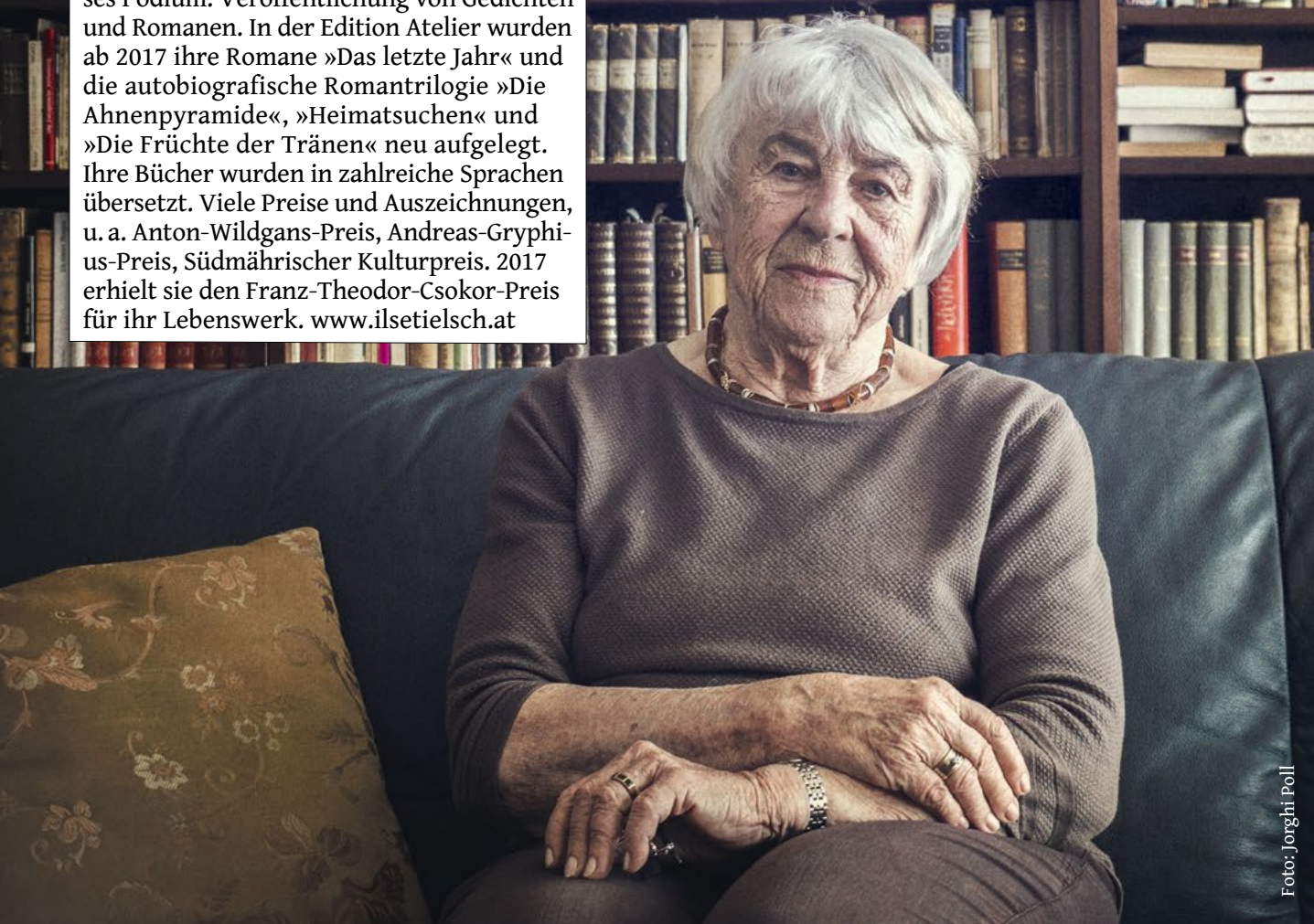
Initiator* Gin Müller lässt die Aktionen und den Aktionismus von Sodom Vienna gemeinsam mit der Zirkusforscherin Birgit Peter in diesem Band Revue passieren. Mit Ausflügen in die queere Geschichte des Praters, zur Alten Donau und vielem mehr.

ILSE TIELSCH

»Ilse Tielschs Romane über die Vertreibung der deutschsprachigen Bevölkerung aus der Tschechoslowakei sind ebenso Zeitdokumente wie Mahnung, über das 75 Jahre danach immer noch aktuelle Thema Migration zu reflektieren.« (Edgar Schütz, APA)

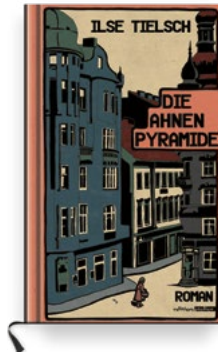
»Wer sich auf dieses breite Panorama anschaulich erzählter Lebensgeschichten im Spannungsfeld von Heimatverlust und Heimatsuche einläßt - angesichts der heutigen weltweiten Flüchtlingsbewegungen schmerzlich aktuell - wird reich beschenkt.« (Helga Unger, Sudetendeutsche Zeitung)

Ilse Tielsch, 1929 in Auspitz/Hustopece in Mähren geboren, 2023 in Wien gestorben. Studium der Zeitungswissenschaft und Germanistik, 1953 Promotion. Mitglied des Österreichischen P.E.N.-Clubs und des OeSV sowie Gründungsmitglied des Literaturkreises Podium. Veröffentlichung von Gedichten und Romanen. In der Edition Atelier wurden ab 2017 ihre Romane »Das letzte Jahr« und die autobiografische Romantrilogie »Die Ahnenpyramide«, »Heimatsuchen« und »Die Früchte der Tränen« neu aufgelegt. Ihre Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Viele Preise und Auszeichnungen, u. a. Anton-Wildgans-Preis, Andreas-Gryphius-Preis, Südmährischer Kulturpreis. 2017 erhielt sie den Franz-Theodor-Csokor-Preis für ihr Lebenswerk. www.ilsetielsch.at



ILSE TIELSCH

1929-2023



ILSE TIELSCH
DIE AHNENPYRAMIDE
Roman
432 S., 25 Euro
ISBN 978-3-99065-007-3



ILSE TIELSCH
HEIMATSUCHEN
Roman
440 S., 25 Euro
ISBN 978-3-99065-013-4



ILSE TIELSCH
DIE FRÜCHTE DER TRÄNEN
Roman
456 S., 25 Euro
ISBN 978-3-99065-014-1



ILSE TIELSCH
DAS LETZTE JAHR
ROMAN
152 S., 16 Euro
ISBN 978-3-903005-89-1

Wir haben Ilse Tielsch über Adolf Opel (1935–2018) kennengelernt, der uns ihren Roman »Das letzte Jahr« ans Herz gelegt hat. Sie lässt darin das Jahr vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs aus der Sicht eines neunjährigen Mädchens, das mit seiner Familie in einer südmährischen Stadt lebt, Revue passieren. In den 1980er-Jahren hatte sich Ilse Tielsch bereits als Lyrikerin einen Namen gemacht, um dann mit ihrem Opus Magnum, einer autobiografischen Romantrilogie, über die Grenzen des Landes Bekanntheit zu erlangen. Eindringlich zeichnet sie darin den Weg einer sudetendeutschen Familie nach – beginnend von der Ahnenforschung, die bis ins 16. Jahrhundert zurückführt, über die Flucht während des Zweiten Weltkriegs nach Österreich bis hin zum Wiederaufbau eines neuen Zuhauses in der Nachkriegszeit. Ilse Tielsch war eine der größten österreichischen Erzähler:innen des 20. Jahrhunderts, vor allem haben uns aber die Mitmenschlichkeit und ihr Wunsch nach Völkerverständigung, die sich durch jedes dieser vier Bücher ziehen, beeindruckt. So werden wir sie in herzlicher Erinnerung behalten, dankbar für die Begegnung und ihr Vertrauen. Ihre Bücher werden bleiben.

Bibliophile Literatur des 20. Jahrhunderts



VICKI BAUM
(HG. V. HOFENEDER)
MAKKARONI IN DER DÄMMERUNG
Feuilletons, 320 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-025-7



ILSA BAREA
(HG. GEORG PICHLER)
TELEFÓNICA
Roman, 352 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-056-1



ALFRED BRATT
(HG. JORGI POLL)
DIE WELT OHNE HUNGER
Roman, 344 S., 27 Euro
ISBN 978-3-903005-38-9



ELSE FELDMANN
(HG. ADOLF OPEL)
FLÜCHTIGES GLÜCK
Reportagen aus der Zwischenkriegszeit, 168 S., 24 Euro
ISBN 978-3-903005-44-0



HANS FLESCH-BRUNINGEN
(HG. EVELYNE POLT-HEINZL)
PERLEN UND SCHWARZE TRÄNEN
Roman, 328 S., 25 Euro
ISBN 978-3-99065-038-7



FRIEDERIKE MANNER
(HG. EVELYNE POLT-HEINZL)
DIE DUNKLEN JAHRE
Roman, 424 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-044-8



JÖRG MAUTHE
DIE GROSSE HITZE
Roman, 260 S., 20 Euro
ISBN 978-3-903005-30-3



FRITZ ROSENFELD
(HG. P.-H. KUCHER)
JOHANNA
Roman, 176 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-029-5



WALTER SCHÜBLER
BIBIANA AMON
EINE SPURENSUCHE
344 S., 25 Euro
ISBN 978-3-99065-018-9



OSKAR JAN TAUSCHINSKI
(HG. EVELYNE POLT-HEINZL)
TALMI
Roman, 344 S., 25 Euro
ISBN 978-3-99065-018-9



DIEGO VIGA
(HG. ERICH HACKL)
DIE UNPOLITISCHEN
696 S., 30 Euro
ISBN 978-3-99065-083-7



HANS WEINHENGST
(HG. KURT LHOTZKY)
TURMSTRASSE 4
Roman, 208 S., 22 Euro
ISBN 978-3-903005-35-8



ELSE FELDMANN
(HG. ALEXANDER KLUY)
**TRAVESTIE DER LIEBE UND
ANDERE ERZÄHLUNGEN**
144 S., 24 Euro
978-3-902498-83-0

»Das ist wahrscheinlich die größte
Stärke des Romans: das Ineinander-
führen dreier Faschismen in einer
fiktiven, aber stark an der Zeitge-
schichte orientierten Handlung.«
(Wolfgang Straub)



ARTHUR RUNDT
(HG. P.-H. KUCHER)
MARYLIN
Roman
176 S., 18 Euro
ISBN 978-3-903005-28-0



HANS FLESCH-BRUNINNGEN
(HG. WOLFGANG STRAUB,
Ü. ALEXANDER PECHMANN)
MASKERADE
288 S., 26 Euro
ISBN 978-3-99065-092-9

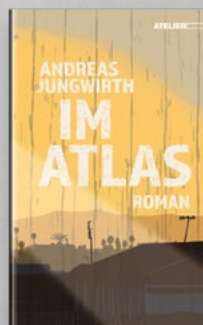


MARTINA WIED
(HG. EVELYNE POLT-HEINZL)
DAS KRÄHENNEST
Roman
480 S., 28 Euro
ISBN 978-3-99065-050-9

Zeitgenössische Literatur



MASCHA DABIĆ
REIBUNGSVERLUSTE
Roman
152 S., 18 Euro
ISBN 978-3-99065-043-1



ANDREAS JUNGWIRTH
IM ATLAS
Roman
296 S., 24 Euro
ISBN 978-3-99065-067-7



BARBARA KADLETZ
IM RUIN
Roman
224 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-048-6



TERESA KIRCHENGAST
DAS GLÜCK IM GROSSEN UND GANZEN
Roman
200 S., 18 Euro
ISBN 978-3-99065-070-7



TERESA KIRCHENGAST
SCHWARZE SCHAFE
Roman
248 S., 18 Euro
ISBN 978-3-99065-030-1



BJÖRN KUHLIK
DER LANDVERMESSER
Roman
176 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-079-0



ELENA MESSNER
SCHMERZAMBULANZ
Roman
228 S., 24 Euro
ISBN 978-3-99065-089-9



HANNO MILLESI
DER JUNGE MANN UND DAS MEER
Erzählungen
176 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-079-0



HANNO MILLESI
DER CHARME DER LANGEN WEGE
Roman
192 S., 20 Euro
ISBN 978-3-99065-057-8



ANDREAS PAVLIC
DIE ERINNERTEN
Roman
224 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-058-5

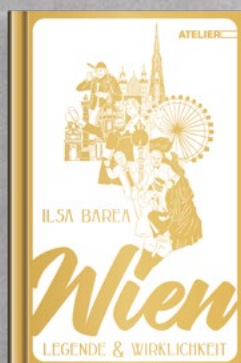


WOLFGANG POPP
DIE AHNUNGSLOSEN
Roman
280 S., 24 Euro
ISBN 978-3-903005-41-9



SIMONE SCHÖNETT
SOBALD ICH »ICH« SAGE, IST MIR NICHT MEHR ZU TRAUEN
Erzählungen
168 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-082-0

Ausgewählte Sachbücher



ILSA BAREA
WIEN. LEGENDE UND WIRKLICHKEIT
464 S., 38 Euro
ISBN 978-3-99065-059-2



FABIAN BURSTEIN
EROBERUNG DES ELFENBEINTURMS
Streitschrift für eine bessere Kultur, 168 S., 20 Euro
ISBN 978-3-99065-080-6

»Ein historisches Wiener Frauen-
schicksal und ein vergessenes Stück
Sportgeschichte«
(Edgar Schütz, APA)



PAUL DIVJAK
DER PARFÜMIERTE MANN
152 S., 24 Euro
ISBN 978-3-99065-040-0



PAUL DIVJAK
DER GERUCH DER WELT
Essay
80 S., 15 Euro
ISBN 978-3-903005-16-7



PETRA STURM
CENZY FLENDROVSKY
EINE BICYCLE NOVEL
48 S., 20 Euro
ISBN 978-3-99065-094-3



CLAUDIA ENDRICH
DAS NÄCHSTE MAL BLEIB ICH DAHEIM. UMWELT-BEWUSSTSEIN IM GEPÄCK
240 S., 20 Euro
ISBN 978-3-99065-027-1



JO FRANK
GEWALT
160 S., 20 Euro
ISBN 978-3-99065-093-6



W. MAYR, R. SEDLACZEK
DIE KULTURGESCHICHTE DES TAROCKSPIELS
352 S., 30 Euro
ISBN 978-3-903005-11-2



W. MAYR, R. SEDLACZEK
DIE STRATEGIE DES TAROCKSPIELS
416 S., 30 Euro
ISBN 978-3-903005-31-0

EDITION

ATELIER

Nußdorfer Straße 62, A-1090 Wien, +43/(0)1/907 34 10, www.editionatelier.at

PROGRAMM, VERTRIEB & GESCHÄFTSFÜHRUNG

Sarah Legler
sarah.legler@editionatelier.at

PROGRAMM, LEKTORAT & GRAFIK

Jorghi Poll
jorghi.poll@editionatelier.at

PRESSE & VERANSTALTUNGEN

Bernadette Lietzow
bernadette.lietzow@editionatelier.at



AUSLIEFERUNGEN

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzeng. 2, A-1230 Wien
Tel.: +43/(0)1/680-14-0
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Deutschland

GVA – Gemeinsame Verlagsauslieferung
Postfach 2021, D-37010 Göttingen
Tel.: +49/(0)551/384 200-0
Fax: +49/(0)551/384 200-10
bestellung@gva-verlage.de
www.gva-verlage.de

VERTRETUNGEN

Österreich

Buchnetzwerk Verlagsvertretung
Marlene Pobegen, Günther Staudinger
Gußriegelstr. 17/6/1, A-1100 Wien
Tel.: +43/(0)1/208 83 46
Fax: +43/(0)1/253 303 399 36
office@buchnetzwerk.at
www.buchnetzwerk.at

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Hessen

Regina Vogel
c/o büro indiebook
Tel: +49/(0)8141/308 938 9
Fax: +49/(0)8141 308 938 8
vogel@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Deutschland

Baden-Württemberg, Bayern,
Rheinland-Pfalz, Saarland

Michel Theis
c/o büro indiebook
Tel: +49/(0)8141/308 938 9
Fax: +49/(0)8141 308 938 8
theis@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen,
Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein

Christiane Krause
c/o büro indiebook
Tel: +49/(0)8141/308 938 9
Fax: +49/(0)8141 308 938 8
krause@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Der Verlag Edition Atelier wird im Rahmen der
Kunstförderung des Bundesministeriums für
Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
unterstützt.



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport